

April 2024

In eigener Sache: Im vorliegenden StFG-„Info“ berichten wir über die Schwerpunkte unserer Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Kultur und Politik im I. Quartal 2024 und weisen auf geplante Veranstaltungen hin.

15. Januar. An einem Gespräch mit den Spitzen des Landesverbandes Schleswig-Holstein von **Bündnis 90 / Die Grünen** unter der Leitung der Parteivorsitzenden **Anke Erdmann** und des Fraktionsvorsitzenden **Lasse Petersdotter** (MdL) sowie unseres Vorsitzenden **Dr. Philipp Murmann** nahmen gut 40 Vertreter aus Wirtschaft und Politik teil – unter ihnen Umweltminister **Tobias Goldschmidt** und mehrere Staatssekretäre. Diskutiert wurde u. a. über die Themen Zukunft der Industrie in Schleswig-Holstein, Wohnungsbau, „Ewigkeitschemikalien“ und Bürokratieabbau. Kritisiert wurden die Kommunikationsdefizite der Bundesregierung bei den Themen Energiewende und Haushaltspolitik.

4. Februar. Der von unserer Dr. Dietrich Schulz-Kunststiftung ausgelobte „**Kunstpreis der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft**“ ging an die Fotokünstlerin **Anja Jensen**. An der Preisverleihung auf Schloss Gottorf nahmen rund 120 Persönlichkeiten aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens teil. Neben **Hans-Jürgen Rösler**, der den Vorsitzenden des Stiftungsrates, Martin Kayenburg, vertrat, und dem Wissenschaftlichen Vorstand der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf, **Dr. Thomas Sadowsky**, sprach der Vizepräsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages, **Peter Lehnert**. Die regionalen Printmedien berichteten ausführlich. Der Katalog mit Arbeiten der Künstlerin kann über unsere Geschäftsstelle in Rendsburg für Mitglieder kostenlos bezogen werden.

7. Februar. Rund 70 **Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst** starteten mit einem Einführungstag in unserem Bildungs- und Tagungszentrum Tannenfelde ihren Vorbereitungsdienst an den berufsbildenden Schulen und Regionalen Berufsbildungszentren. Ausgebildet werden sie in den Fachrichtungen Sozialpädagogik, Wirtschaft/Verwaltung, Elektrotechnik, Ernährung/Hauswirtschaft, Gesundheit/Pflege, Metalltechnik, Bautechnik, Informationstechnik, Holztechnik und Labor-/Prozesstechnik.

17. Februar. Das Bildungsministerium und Tannenfelde starteten gemeinsam den zweiten Durchlauf des „**JobShadowing**“ mit elf schulischen Führungskräften und acht Unternehmen. Im Rahmen des „leadership lab“ soll der Austausch **Impulse für Führungsverhalten** in beiden Bereichen geben. Wir danken den teilnehmenden Mitgliedsunternehmen.

26. Februar. Mitglieder des Gemeinsamen **Ausschusses für Umwelt und Energie** kamen zu einem Gedankenaustausch mit dem Staatssekretär im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, **Joschka Knuth**, in Melsdorf zusammen. Im Mittelpunkt der Aussprache unter der Moderation von **Henning Becker** (Abfallwirtschaftszentrum Rastorf GmbH & Co. KG, Rastorf) standen die Themen Deregulierung und Planungsbeschleunigung, Bioenergie, alternative Kraftstoffe, Ansiedlung energieintensiver Industriebetriebe und die Novelle der Gewerbeabfallverordnung.

7. März. An dem Gespräch mit den Spitzen des **SPD-Landesverbandes** unter der Leitung der Partei- und Fraktionsvorsitzenden **Serpil Midyatli** (MdL) und unseres Vorsitzenden **Dr. Philipp Murmann** in Kiel nahmen rund 40 Damen und Herren aus Wirtschaft und Politik teil. Themenschwerpunkte waren Politik- und Parteiverdrossenheit, unternehmerische Freiheit und Verantwortung, die Bedeutung von Arbeit für Wohlstand und Innovationskraft sowie das Vergaberecht und die Arbeitsmarktpolitik.

7. März. Mitglieder des **Bildungswerkes** der Studien- und Fördergesellschaft kamen unter dem Vorsitz von **Uwe Honschopp** zur Frühjahrssitzung bei der Provinzial in Kiel zusammen. Vorgestellt wurden der Geschäftsbericht 2023 und die Aktivitäten in der wirtschaftspolitischen Jugend- und Erwachsenenbildung. Das Restaurant des Bildungs- und Tagungszentrums wird über Ostern renoviert. Überdies ist die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach geplant.

11. März. Unser Koordinator für **WIWAG** („WIWAG – Spielerisch Unternehmen lenken“), Lasse Zipfel, führte für 16 Teilnehmende eine Kursleiterschulung durch. Mit dem Planspiel erlangen Schülerinnen und Schüler betriebswirtschaftliche Grundlagenkenntnisse. Sie treffen Entscheidungen in ihrer Rolle als Vorstand und analysieren deren Auswirkungen auf ihr Unternehmen. Dabei müssen unterschiedliche Anspruchsgruppen von Arbeitnehmern über Aktionäre bis hin zu Verbrauchern einbezogen werden. Da die Schüler ihre Entscheidungen in Gruppen treffen, fördert WIWAG zudem Sozialkompetenzen wie Team- und Konfliktfähigkeit. WIWAG basiert auf einer interaktiven Unternehmenssimulation und verfügt über einen modularen Aufbau, so dass auch komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge schrittweise und umfassend erlernt werden. Tannenfelde sucht Kursleiterinnen und Kursleiter aus Mitgliedsunternehmen. Interessenten werden gebeten, sich in Tannenfelde zu melden.

13. März. Mitglieder von **Vorstand und Beirat** der Studien- und Fördergesellschaft kamen auf Einladung von **Mathias Wolpiansky** bei der **punker GmbH** in Eckernförde zusammen. Nach einer Präsentation des Unternehmens diskutierten die Sitzungsteilnehmer unter Vorsitz von **Dr. Philipp Murmann** u. a. über die Aktivitäten des Kulturrings und des Arbeitskreises Wehrtechnik, über die Situation des Bildungs- und Tagungszentrums Tannenfelde sowie über die Veranstaltungsplanung 2024.

18. März. Die 117. Sitzung des **Arbeitskreises Wehrtechnik** fand auf Einladung der **Rheinmetall Landsysteme GmbH (RLS)** in Kiel statt. Nach einer Präsentation des Unternehmens und einem anschließenden Rundgang diskutierten die Sitzungsteilnehmer unter der Leitung von Arbeitskreisvorstand **Volker Herling (RLS)** über die Jahresplanung 2024, die Neuorganisation der Bundeswehr, über die Verwendung des 100 Mrd-Sondervermögens, den 2. Wehrtechnik-Gipfel bei Ministerpräsident Daniel Günther sowie die wirtschaftliche Situation der Unternehmen, die überwiegend als zufriedenstellend bis gut bewertet wurde.

19. März. Zum **22. Landesfachtag Wirtschaft/Politik** trafen sich rund 80 Lehrkräfte aus der Fachschaft an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen in Tannenfelde. Das Thema in diesem Jahr lautete: „Demokratie und Rechtsstaat in der Krise?“. Prof. Dr. Wilhelm Knelangen, Professor für Politikwissenschaften an der CAU in Kiel, informierte mit seinem Fachvortrag „Das Parteiensystem in der Krise?“. In fünf verschiedenen Workshops wurden Unterrichtsinhalte vorgestellt und diskutiert.

20. März. Mitglieder des **Kulturrings** kamen zu einer Sitzung auf Schloss Gottorf zusammen. Diskutiert wurde über Kandidaten für den „Kunstpreis der Wirtschaft 2025“. Beschlossen wurde ferner der Erwerb von zwei Fotoarbeiten der letzten Kunstpreisträgerin Anja Jensen, die dem Landesmuseum Schloss Gottorf als Dauerleihgaben zur Verfügung gestellt werden.

Tannenfelde Seminarempfehlungen für das zweite Quartal 2024:

- Business Coaching – Ausbildung in 6 Modulen (A16a/2024)
- Analyse und Gestaltung von Einkaufsprozessen mit blended learning (K13a/2024)
- Digitale Tools für mobiles Arbeiten und Homeoffice (H02a/2024)
- Widerstände und Konflikte in der Ausbildung (G06a/2024)

Details und Anmeldung unter www.tannenfelde.de/Seminare. Nutzen Sie den Mitgliederrabatt!

Terminvorschau:

- | | |
|--------------|--|
| 15. April | Wirtschaftspolitische Runde mit Minister Madsen in Kiel |
| 6. Juni | Wirtschaftspolitische Runde mit Ministerin Heinold in Kiel |
| 18. Juni | Arbeitskreises Wehrtechnik in Kiel |
| 2. Juli | Parlamentarischer Abend in Berlin |
| 5. Juli | 50 Jahre Tannenfelde in Aukrug |
| 8. Juli | Spitzengespräch mit der CDU in Kiel |
| 3. September | „Bierabend“ mit dem Ministerpräsidenten in Kiel |
| 29. Oktober | Bildungswerk in Tannenfelde |
| 5. November | Vorstand und Beirat in Rendsburg |

Zu diesen Veranstaltungen laden wir gesondert ein. Da nicht immer die gesamte Mitgliedschaft eingeladen werden kann, bitten wir um Nachricht, wenn Sie an einzelnen Aktivitäten oder speziellen Themen der Studien- und Fördergesellschaft besonders interessiert sind. Wir werden dieses dann soweit wie möglich bei den Einladungen berücksichtigen.